



© Josef Reheis

Liebe Zammerinnen, liebe Zammer!

Seit meiner Angelobung am 14. Juli 2021 darf ich die Geschicke unserer Gemeinde als euer Bürgermeister leiten. Ich habe mich dieser Herausforderung mit großer Freude gestellt und werde ein verlässlicher und mo-

tivierter Bürgermeister mit Hausverstand und Handschlagqualität sein! Speziell die Zeit nach der Coronapandemie, welche uns alle sehr eingeschränkt, aber gleichzeitig massiv gefordert hat, soll geprägt sein von

einem neuen Miteinander! Ich darf mich in diesem Zuge bei allen Vereinen und Organisationen bedanken, welche auch in durchaus nicht ganz einfachen Zeiten erste Veranstaltungen durchführen und somit Maßgeb-

liches zum gesellschaftlichen Geschehen beitragen.

Allen Zammerinnen und Zammern danke ich für ihre Solidarität und den Zusammenhalt, in der Vergangenheit, aber auch in der Zukunft. Eine Zukunft, in der das Wort „positiv“ in seinem ursprünglichen Kontext gesehen wird und wir damit wieder wirklich Erfreuliches verbinden können.

Für uns alle ist es wichtig, dass unsere Wirtschaft wieder anspringt und dadurch Arbeitsplätze gesichert werden können und damit unsere Lebensqualität. Ich danke unseren

überaus fleißigen Unternehmerinnen und Unternehmern mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unsere Gemeinde Zams kann sich glücklich schätzen, solch großartige Betriebe zu haben!

Nicht zu vergessen auch der große Einsatz unserer Landwirtschaft, welche speziell in der Pandemie gezeigt hat, was es heißt, auch in Krisenzeiten die Lebensmittelgrundversorgung zu sichern.

Liebe Zammerinnen und Zammer, ich freue mich auf viele Begegnungen und persönliche Gespräche mit euch. Lasst mich wissen, wo der

Schuh drückt und dort teilhaben, wo Ideen und Vorschläge für unsere gemeinsame Zukunft entstehen.

Abschließend wünsche ich uns einen schönen, erholsamen Spätsommer. Euch und euren Familien alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen,
euer Bürgermeister

Dominik Traxl

Verabschiedung von Sprengelarzt Dr. Hubert Eigl und Kindergartenleiterin Marianne Steinwender

Seit dem 01.04.1994 ist Dr. Hubert Eigl Sprengelarzt des Sanitätssprengels Zams – Schönwies und praktischer Arzt in Zams. Er folgte damals auf den überraschend verstorbenen Dr. Kurt Mathies.

Als Sprengelarzt war Dr. Eigl ein Gemeindebediensteter. Dessen Hauptaufgaben sind die gesetzlich vorgesehene Durchführung der Totenbeschau sowie Begutachtungen nach dem Unterbringungsgesetz. Mit 31.07.2021 trat Dr. Hubert Eigl nunmehr als Sprengelarzt in den Ruhestand. Als praktischer Arzt wird er weiterhin ordinieren. Die Gemeinde Zams bedankt sich bei Dr. Eigl herzlich für sein langjähriges Wirken und seinen Einsatz und wünscht ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute.

Frau Marianne Steinwender hat mit 01.09.2017 die Position einer Abteilungsvorständ*in an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in Zams (kurz BAfEP) übernommen. Damit zusammenhängend übernahm sie auch die Leitung des Kindergartens Zams. Dieser ist wohl eine der größten Kinderbetreuungseinrichtungen Westtirols für Kinder



Verabschiedung Dr. Hubert Eigl mit Bgm. Dominik Traxl

bis sechs Jahren. Aktuell werden dort rd. 180 Kindern, aufgeteilt auf 10 Gruppen, betreut.

Mit Wirksamkeit vom 31.08.2021 tritt Frau Marianne Steinwender sowohl als Abteilungsvorständ*in der BAfEP als auch als Leiterin des Kindergarten Zams in den wohlverdienten Ruhestand. Die Gemeinde Zams bedankt sich bei Frau Steinwender herzlich für ihr mit großem Engagement und hoher Motivation

ausgeübtes Wirken als Kindergartenleiterin und wünscht ihr auf dem weiteren Lebensweg alles Gute. Ebenso alles Gute wünschen wir der Nachfolgerin Birgit Haller-Glettler, BA, als Abteilungsvorständ*in sowie Frau Elisa Pfenning, BA, welche die erstmalig geschaffene Position der administratorischen Leiterin besetzt, bei der Erfüllung ihrer neuen Aufgaben.

© AL Mag. Stefan Trenker

Fortschreiten des Bauvorhabens Kindergarten Zams

Der Kindergarten Zams mit aktuell 10 Gruppen und rd. 180 Kindern ist einer der größten in Tirol auf einem Standort. Bereits seit einigen Jahren ist die räumliche Beengtheit spürbar. Bedingt durch die laufend steigenden Kinderzahlen hat die Gemeindeführung daher bereits vor zwei Jahren beschlossen, durch einen großzügigen Auf- und Umbau Abhilfe zu schaffen. Zusammen mit der Abteilung Dorferneuerung des Landes Tirol wurde eine Machbarkeitsstudie bei Arch. DI Harald Kröpfl in Auftrag gegeben. Diese ergab, dass eine Aufstockung des Nebentraktes beim Turnsaal und den Räumlichkeiten des Hortes die effizienteste Möglichkeit ist. Damit können drei neue Gruppenräume geschaffen werden, womit auch eine Reserve für die Zukunft vorhanden ist.

Ursprünglich war die Umsetzung für 2020 gedacht. Allerdings war dieser Zeitrahmen zu eng gefasst, sodass schließlich ein Baubeginn mit Frühjahr 2021 fixiert wurde. Zuvor war noch das Thema der nicht unerheblichen Kosten zu klären. Das Bauvorhaben war ursprünglich auf nahezu € 2,4 Mio. geschätzt worden. Der Gemeindevorstand hat sodann im Herbst 2020 in mehreren Sitzungen einen Kostendeckel von € 2,0 Mio. festgelegt. Dieser konnte im Rahmen der Ausschreibungen annähernd gehalten werden, sodass einem Baubeginn mit Ende März 2021 nichts mehr im Wege stand.

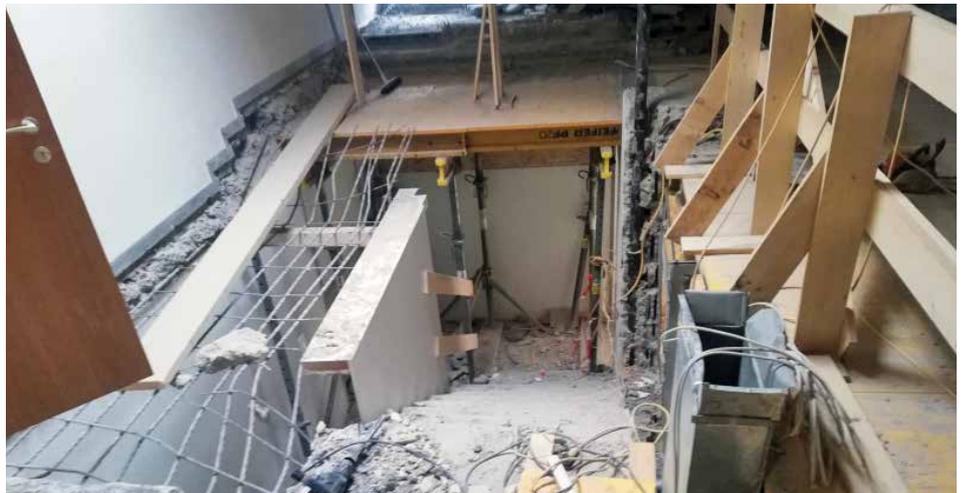
Ausgeführt wird diese Aufstockung mittels eines Holzriegelbaus, um

auch den doch engen Zeitplan für die Bauausführung einhalten zu können. Die allgemeine Entwicklung im Hochbausektor mit Materialknappheit und Lieferverzögerungen bei teils erheblichen Preissteigerungen hat auch dieses Bauvorhaben – wenn auch in geringem Maße – berührt. Rund drei Wochen Zeitverlust mussten hingenommen wer-

den. In Summe sind aber sowohl die Bauzeitenverzögerung als auch die Kostensteigerung im vertretbaren Rahmen. Derzeit sind die Arbeiten in vollem Gange. Ein Bezug des Zubaus ist nach derzeitigem Stand Mitte bis Ende November zu erwarten.

© AL Mag. Stefan Trenker

Fotos zum Baufortschritt



Bericht des Sport-, Kultur- und Jugendausschusses

Nach einer allzu langen Phase der Coronabedingten kulturellen, sportlichen, sozialen und gesellschaftlichen Einschränkungen erwacht das Vereins-, Sport- und Kulturleben wieder.

Die letzten eineinhalb Jahre haben die Vereine vor besondere Herausforderungen gestellt, und die Pandemie hat die ehrenamtliche Vereinsarbeit hart getroffen. Vieles bleibt auch noch in den nächsten Monaten ungewiss. Erfreulicherweise konnten zwischenzeitlich viele Vereinstätigkeiten wieder aufgenommen werden, stellvertretend sei hier die Jugend-Trainingsarbeit unseres Sportvereines genannt.

Die Bücherei der Gemeinde Zams kann, trotz der Corona-Pandemie, auf sehr erfolgreiche Monate zurückblicken.

Trotz der weiterhin geltenden Einschränkungen hoffen wir auf ein „Mehr“ an Normalität der kommenden Monate, die Vielzahl der mehrmals verschobenen und dann doch abgesagten Veranstaltungen schmerzt, waren aber alternativlos.

Liederabend Beethoven&Frauen

Im Rahmen der Landecker Horizonte fand im Katharina-Lins-Saal am Samstag, dem 18. Juni, ein Liederabend mit der bekannten Sopranistin Maria Erlacher statt. Unter dem Titel „Beethoven und die Frauen“ gestaltete sie, begleitet von der Pianistin Annette Seiler einen unterhaltsamen Abend mit bekannten Liedern, Klavierstücken und Briefausschnitten von und an den Komponisten Lud-

wig van Beethoven. Die Auszüge der Texte, Beethoven stand mit einer großen Zahl von Frauen, Gönnerinnen und auch Schülerinnen in Kontakt, wurden von Hildegard Starlinger präsentiert und machten den Abend, trotz des leider geringen Interesses, zu einem gelungenen Kulturelbnis.

Jungbürgerfeier 2021

Die üblicherweise im 3-jährigen Rhythmus geplante Jungbürgerfeier der Gemeinde, heuer für die Jahrgänge 2001, 2002 und 2003, wurde aufgrund der unsicheren Corona-Lage, welche eine rechtzeitige Planung verhinderte, auf nächstes Jahr verschoben. Damit werden erstmals vier Jahrgänge der JungbürgerInnen zur gemeinsamen Feier eingeladen. Die Ausschreibung sowie die Einladung werden rechtzeitig erfolgen, sofern dies im Laufe des Jahres 2022 „Covid-mäßig“ möglich ist.



Kabarett „O Solo Mio“ mit Markus Linder

Am Freitag, 10. September (20.00 Uhr im Kultursaal) präsentiert Markus Linder sein neues, Solo-Programm „O Solo Mio“. In seinem dritten Zammer Gastspiel macht der

weit über die Landesgrenze hinaus bekannte Musik-Comedian, das, was er am liebsten tut: Vom Piano aus über Gott und die Welt sinnieren, das Musikschaffen berühmter Kollegen zu analysieren und herauszuarbeiten, wo und wie sich die Skurrilitäten des Lebens in der Musik widerspiegeln.

Wir freuen uns auf seinen Auftritt und laden Sie recht herzlich ein. Karten sind ab 3. September im Vorverkauf (um € 20,00) im Gemeindeamt Zams sowie an der Abendkassa (um € 23,00) erhältlich.

Ich darf im Namen des gesamten Ausschusses wieder allen verantwortlichen Funktionären, Trainern, Helfern und Sponsoren, allen ehrenamtlich Tätigen im Bildungs- und Sozialbereich **aufrichtig danken, verbunden mit der Bitte um euer weiteres ehrenamtliches Engagement.**

Die Pandemie hat Vieles erschwert, verhindert und Manches vergessen lassen – doch: Euer Einsatz ist für unser Gemeinwohl und unsere Dorfgemeinschaft unverzichtbar!

Abschließend bedanke ich mich beim gesamten Ausschuss für die sehr angenehme Zusammenarbeit, wünsche allen Zammerinnen und Zammern einen schönen Sommer, und soweit „Corona“ erlaubt, auch einen erholsamen Urlaub – und: Bleiben Sie gesund!

© Vzbgm. Josef Reheis
Obmann Sport-,
Kultur- und Jugendausschuss

Aufgefallen ist ...

(von Vzbgm. Reheis Josef)

40-Jahr Priesterjubiläum Pfarrer Mag. lit. spir. Herbert Traxl

... dass unser Pfarrer am 3. Juni sein 40-jähriges Priesterjubiläum feierte. Pfarrkurator Mag. Markus Ruetz konnte zu den Klängen des Stren-

gener Männerchores beim Jubiläumsgottesdienst zahlreiche Freunde und Bekannte des Jubilars begrüßen. Unter den Gratulanten waren zahlreiche Ehrengäste, wie Bischofsvikar Jakob Bürgler und Landeshaupt-

mann Günther Platter sowie auch Abordnungen der örtlichen Vereine und des Pfarrkirchenrates. Seit dem 15. Februar 2009 ist er Pfarrer im Seelsorgeraum Zams-Zammerberg-Schönwies. Nach der Priesterweihe

1981 wirkte er in vielen Teilen Tirols. Zwischen 1998 und 2000 absolvierte er zudem ein Studium der Spiritualität in Rom. Er ist für seine Vielseitigkeit und die Nähe zum Volk bekannt und ist auch ein begnadeter Künstler und malt in verschiedensten Techniken. Als einen der Höhepunkte ist die Gegenwartskapelle am Krahhberg, welche nach seiner Idee und seinen Entwürfen im Jahr 2016 errichtet wurde, zu nennen. *Lieber Herbert, herzliche Gratulation und vielen Dank für dein seelsorgerisches Wirken in unserer Gemeinde!*



(v. li.) Vikar Jakob Bürgler, Herbert Traxl, Astrid Hesche, Markus Ruetz

© Wolfgang Mathoy

© Foto privat



Bau der neuen Lötzbachbrücke

... dass der Bau der neuen Lötzbachbrücke der ASFINAG im vollem Gang ist. Die im Herbst 2020 begonnenen Vorarbeiten wurden zeitgerecht abgeschlossen, ebenso bereits die Errichtung der Tragwerksfundamente der ca. 70 m langen Spannbetonbrücke, welche im kommenden Jahr als Zufahrt zur neuen „Südröhre“ dienen wird. Vor der Errichtung der neuen geschlossenen „Südröhre“ werden zudem Steinschlagnetze errichtet. Für die

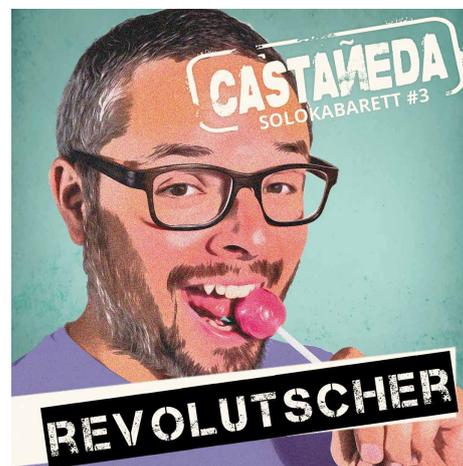
Gemeinde Zams wird sich damit die Lärmproblematik wesentlich verbessern – und langfristig durch den vierspurigen Ausbau, auch im Falle von Unfällen und Sperren, da sodann der Verkehr nicht mehr durch unseren Ort umgeleitet werden muss.

Kabarett mit Gabriel Castañeda

... dass das Kabarett „Der RevolUTSCHER“ am Freitag, 23. Juli ausverkauft war. Der weit über unsere Region hinaus bekannte Kabarettist gastierte auf Einladung des Zweig-

verein Tennis/SV Zams unter Obmann Benedikt Lentsch, MA, bereits zum dritten Mal in Zams.

In der Rolle der Thermomixexpertin „Pveronika Schmiederer-Pechtl“ sowie weiteren „Rollen“ präsentierte er auf dem Center-Court der Tennisanlage sein neues Soloprogramm in gewohnt provokanter Art – ein Abend voll bissiger Sozialsatire. Herzliche Gratulation zur gelungenen Veranstaltung, welche auch von der Gemeinde Zams unterstützt wurde.



© Gabriel Castañeda

Bücherei Zams in Zeiten von Corona

Trotz Corona kann die Bücherei Zams im Riefengebäude auf äußerst erfolgreiche Monate zurückblicken. Seit nunmehr fast eineinhalb Jahren scheut das kleine Team um Büchereileiterin Sigrid Ehrlich keine Mühen im Betrieb der örtlichen Bücherei. Dabei galt es ständig, die

strengen Corona-Regeln, die sich alle paar Wochen geändert haben, penibel einzuhalten. Erzwungene Schließtage, Quadratmeter-Beschränkung und damit begrenzter Zutritt, Maskenpflicht, besondere Hygienevorschriften und viele andere Einschränkungen erschwerten die

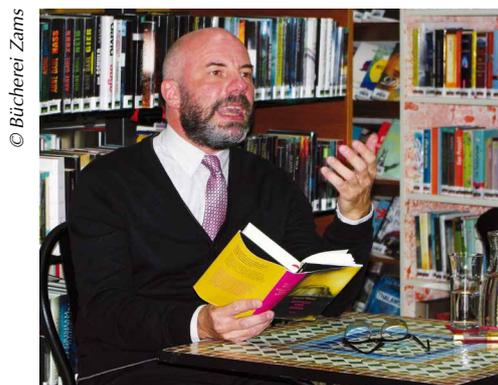
ehrenamtliche Arbeit in der Bücherei massiv. Je nach Situation gab es da einen viel beachteten Lieferservice für Medien, spontan angebotene erweiterte Öffnungszeiten am Abend bzw. Wochenende kurz vor den Lockdowns, flexibel eingerichtete Abholmöglichkeiten – und die

stetige Aufforderung, viele Medien mitzunehmen, was gerne angenommen wurde.

Veranstaltungen nur sehr eingeschränkt möglich

Veranstaltungen waren von einem auf den anderen Tag nicht mehr möglich, auch keine Besuche des Kindergartens oder Klassenbesuche. Und dennoch gelang es immer wieder, in den wenigen Tagen, an denen dies erlaubt war, Schulklassen außerhalb der Öffnungszeiten in die Bücherei zu locken, mit Bilderbuchkino oder ähnlichem Angebot.

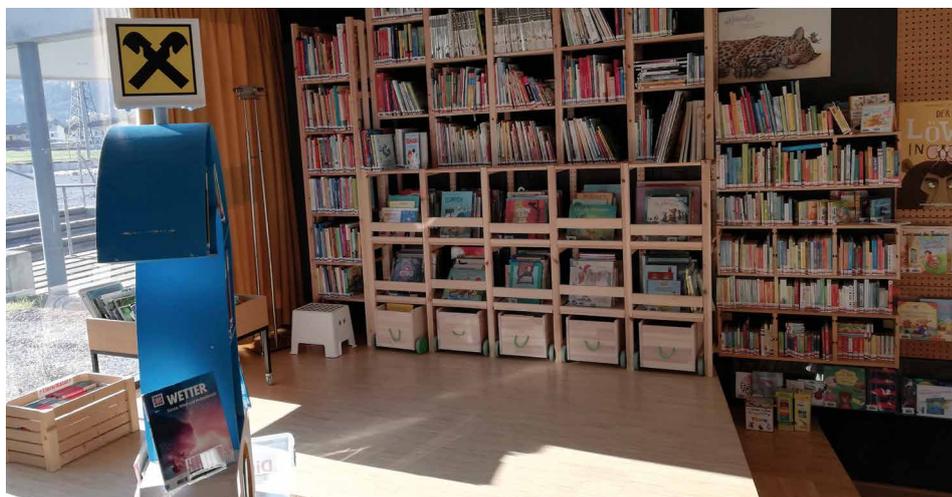
Im Sommer 2020 wurde ganz besonders viel gelesen, waren doch viele Menschen daheimgeblieben, anstatt in den Urlaub zu fahren. So war die Bücherei Zams unter den drei Preisträgern (für die meisten Teilnehmer) des Tiroler Geschichtssommers.



Daniel Wisser in der Bücherei Zams

Am 12. September 2020 fand dann – gerade noch vor weiteren Verschärfungen – der erste öffentliche Auftritt des Buchpreisträgers Daniel Wisser statt. Der Autor begeisterte zahlreiche Zuhörer*innen mit einer packenden Lesung aus seinem Roman „Königin der Berge“ (für den er 2018 mit dem österreichischen Buchpreis ausgezeichnet wurde). Drei weitere für den Herbst 2020 geplante Lesungen mussten nach mehrmaligen Verschiebungen endgültig abgesagt werden.

Seit Herbst 2020 hat die Bücherei auch eine Lizenz für onilo-Boardstories. Das sind animierte Bilderbuchgeschichten, die in der Bücherei bei Kinderveranstaltungen zum Einsatz kommen, so auch an mehreren Nachmittagen in der „Österreichliest“-Woche im Oktober. Während



Prall gefülltes Bilderbuchregal

der Monate, in denen Veranstaltungen nicht möglich waren, konnte dieses Angebot (auf Nachfrage in der Bücherei nach den Zugangsdaten) auch zu Hause genutzt werden. Medienbestand massiv ausgebaut Dank einer Zusatzförderung durch das Land Tirol konnten wir unseren Kinderbuch-Bestand noch einmal massiv ausbauen; gerade bei den beliebten Kinderserien (größtenteils für Volksschulkinder) haben wir großzügig aufgestockt und dafür auch eine neue Regal-Kombination angeschafft, welche die Kinder zielstrebig ansteuern. Nicht wenige der „Antolin“-Punkte der Zammer Lesekönige haben genau hier ihren Ursprung!

Der Medienbestand der Bücherei Zams ist ohnehin überwältigend. Der Kinderbuchbereich ist ein Paradies für Bücherliebhaber und bietet neben unzähligen Bilderbüchern, Sachbüchern und zahlreichen Hörbüchern auch rund 170 Tonies®-Hörfiguren zum Verleih. In Sachen

Krimi und Belletristik findet man hier neben kompetenter Beratung immer die aktuellsten Neuheiten, aber auch viele Geheimtipps. Und kaum ein Besucher verlässt die Räumlichkeiten, ohne eine der zahlreichen DVDs mitzunehmen.

Verstärkung im Büchereiteam

Der Aufruf der Büchereileitung nach weiterer (ehrenamtlicher) Verstärkung blieb nicht ungehört, und so arbeiten sich derzeit zwei neue Mitarbeiterinnen in den Entlehnbetrieb ein: Kathrin Gerstendorf und Irmgard Öttl verstärken seit dem Sommer unser bewährtes Team (Irene Ehrlich, Ingrid Marth und Brigitta Wohlfarter). Und unsere „Jungen“, Emma Wolf und Clemens Ehrlich, haben – nach mehrmaligen Verschiebungen – im Frühjahr 2021 mit der Bücherei-Ausbildung begonnen. Für den heurigen Herbst ist die mehrfach verschobene Kriminacht mit dem Tiroler Autor Christian Kössler geplant, auch ein Programm für



Neue Regal-Kombination für Kinderserien

Kinder wird es wieder geben, weitere Veranstaltungen sind noch in Abstimmung – wer weiß, was die nächsten Monate noch bringen werden. Daher ist auch noch ungewiss, wann und in welcher Form die für Herbst 2020 ursprünglich geplanten Feierlichkeiten zu 5 Jahren Bücherei Zams im Riefengebäude stattfinden können.

© Mag. Sigrid Ehrlich,
Büchereileiterin

Bücherei Zams

6511 Zams, Unterengere 91 (Riefengebäude), Telefon: +43 664 8892 3656
(zu den Öffnungszeiten; sonst bitte Textnachricht)
Internet: www.zams.bvoe.at, E-Mail: zams@bibliotheken.at
Online-Katalog: <https://buecherei-zams.webopac.at>

Öffnungszeiten: Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag: 18.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag: 18.00 bis 20.00 Uhr
Lesergebühren (alle Medien inbegriffen): bis 18 Jahre kostenlos!
Erwachsene: 14 Euro/Jahr, Paare: 20 Euro/Jahr
NEU-Anmeldungen im 2. Halbjahr zahlen davon nur die Hälfte!

Freiwillige Feuerwehr Zams

Das Jahr 2021 startete auch für die Freiwillige Feuerwehr Zams – coronabedingt – relativ ruhig. Neben einigen winterbedingten Einsätzen, wurden nur dringend notwendige Wartungs-/Reparaturarbeiten für die Einsatzbereitschaft durchgeführt. Das traditionelle Scheibenschlagen Anfang März ohne Bemühungen abzusagen, fiel uns schwer, daher versuchten wir ein Konzept für einen „Drive-In Kaskiachla Stand“ auszuarbeiten. Trotz strengem Sicherheitskonzept war die Durchführung aufgrund der geltenden gesetzlichen Vorgaben schlussendlich leider nicht möglich.

Statistik für das laufende Jahr

(Stichtag: 15.06.2021)

	Anzahl	Mitglieder	Std.
Einsätze	39	263	650
Tätigkeiten	122	323	1207
Übungen	12	75	275
Kursteilnahmen	8	19	251
Gesamt	181	680	2383

Einblicke in das Jahr 2021

Flächenbrand neben der B171

Am Dienstag, den 27.04.2021, kurz nach Mittag, wurde die Feuerwehr Zams zu einem Brand im Freien alarmiert. Bei landwirtschaftlichen Arbeiten fing das trockene „Elefantengras“ Feuer. Der Brand konnte durch die Feuerwehren Zams und Landeck schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Jugend-Wissenstest

Am Samstag, den 22. Mai, konnten wir den Wissenstest in der Feuerwehrhalle abhalten.

Unter Einhaltung der Covid-19 Auflagen, wurden 4 Mitglieder der Jugendfeuerwehr erfolgreich geprüft. Unsere Teilnehmer erreichten drei Mal Bronze sowie ein Mal Silber. Wir gratulieren recht herzlich zur bestandenen Prüfung!

Übungen im Zammer Bahntunnel

Am Samstag, den 19.06.2021, fanden zwei Übungen im „Zammer Tunnel“ (2.335m) statt. Brand eines Reisezuges im Tunnel – so lautete die Übungsmeldung für den Nachmittag. Wie im Alarmplan vorgesehen, fuhren die Feuerwehr Zams mit dem Zweigefahrzeug zum Ostportal und die Feuerwehr der Stadt Landeck zum Westportal bzw. zum Bahnhof.

Nach Freigabe der Bahnstrecke durch die ÖBB Einsatzleitung, wurden die Gegensperren angebracht und der Einsatzbereich eingerichtet. Anschließend wurde das Auto aufgegleist und die Draisine zusammengebaut. Unter dem Motto "Löschen um zu Retten" kämpfte sich der Erkundungstrupp bis zum Brandereignis vor und leitete den Löschangriff ein. Der Such- und Rettungstrupp rückte mit der Draisine auf Gleis 2 ein und suchte den Zug nach Perso-



Wissenstest



Übung im Zammer Bahntunnel

nen ab. Nach erfolgreicher Brandbekämpfung von beiden Seiten konnte die Übung beendet werden. Die Übungsannahme für den Vormittag war, dass ein Reisezug evakuiert werden musste, da er durch einen technischen Defekt im Tunnel zu stehen kam und nicht mehr weiterfahren konnte.

Sandsacklager aufgestockt

Am Samstag, den 29.05.2021, stockten wir unser Sandsacklager für den Bezirk wieder auf. Um im Ernstfall einen gewissen Puffer zu haben bzw. geringe Abgaben zu decken, wurden 1.700 Säcke befüllt. Dies entspricht ungefähr 35 Tonnen Sand. Vielen Dank der FF Landeck für die Unterstützung!

Fahrsicherheitstraining ÖAMTC Zenzenhof

Am Samstag, den 17.04.2021 absolvierten einige Kameraden das Fahrsicherheitstraining für LKW und PKW.



Sanierung Garage

Die Garage, nördlich der Feuerwehrhalle auf der gegenüberliegenden Straßenseite gelegen, ist bereits in die Jahre gekommen. Daher haben wir die ruhige Zeit genutzt und die Garage aus Mitteln der Kameradschaftskassa, renoviert. Der ungleiche Boden wurde ausgeglichen, die rissigen Wände wurden verputzt und anschließend ausgemalt. Die Haustechnik wurde neu installiert, das Tor neu gestrichen und ein Teil der Fassade erhielt einen neuen Anstrich.

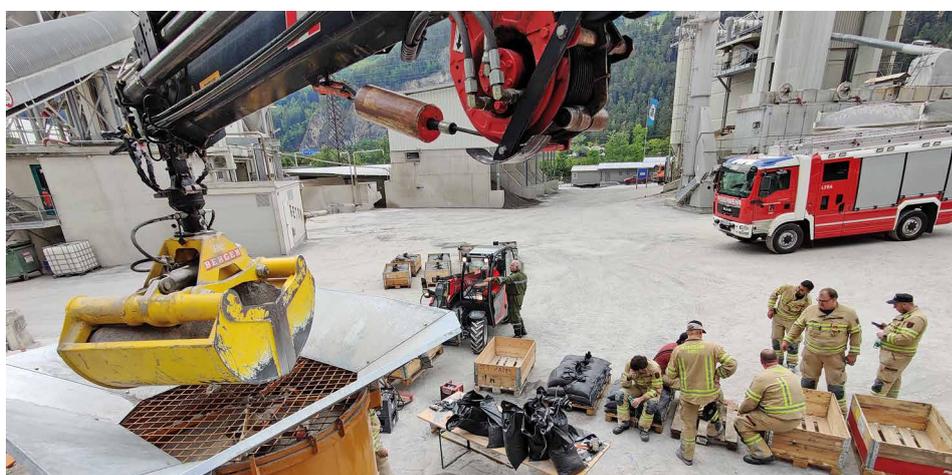
Hierfür wurden ungefähr 300 freiwillige Stunden geleistet. Die Freiwillige Feuerwehr Zams bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern für die be-



Fahrsicherheitstraining Zenzenhof



Herz Jesu Vorbereitungen



1.700 Sandsäcke wurden befüllt

reits erhaltenen Spenden. Wir würden uns weiterhin freuen, wenn sie uns mit einer Spende unterstützen würden. Bankverbindung: IBAN: AT59 3635 9000 0006 3362

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Für den Fall, dass Sie Ihr Geburtsdatum bei der Überweisung angeben, kümmern wir uns um die Meldung an das zuständige Finanzamt. Die Meldung ist ab einer Spende von EUR 20,- möglich.

**Ein herzliches
„Vergelt's Gott“ im Voraus!**

**Wir – für Ihre Sicherheit –
365 Tage im Jahr – 24/7.**

Ihre freiwillige Feuerwehr Zams

Bericht und Text
© LM Marth Simon,
EDV-Beauftragter

Einkaufen im martiniLaden – Sozialmarkt in Landeck

Was ist der martiniLaden?

- › eine Einkaufsmöglichkeit für Menschen mit nachweislich geringem Einkommen
- › eine Möglichkeit zur Begegnung, Kommunikation und Information

Wer darf einkaufen?

Einzelpersonen bis € 1.200,- pro Monat
Ehepaare/Lebensgemeinschaften bis € 1.800,-
pro Monat. Zuschlag pro Kind € 360,- pro Monat
(Pflegegeld, Familienbeihilfen und Alimente zählen
nicht als Einkommen)

Was wird angeboten?

Hochwertige Grundnahrungsmittel wie Milch,
Mehl, Eier, Obst und Gemüse, Brot und Gebäck,
aber auch Wasch- und Reinigungsmittel sowie
Kosmetikprodukte

Was braucht man?

- › Antrag (erhält man im Laden)
- › Einkommensnachweis

Zielsetzungen des Vereins:

- Hilfe für Menschen mit geringem Einkommen
- Verwerten statt Entsorgen von Lebensmitteln
- Begegnung und Information

Unterstützer des Vereins martiniLaden:

- › die Gemeinden Landeck und Zams und einige
andere Gemeinden des Bezirkes Landeck

- › Caritas Tirol
- › Arbeiterkammer Tirol
- › Pfarrgemeinden des Bezirkes Landeck
- › Kirchliche Einrichtungen der Region
- › Betriebe, Firmen, Banken aus der Region
- › viele freiwillige Spender/Innen
- › Mitgliedsbeiträge



Der martiniLaden befindet sich in
Landeck / Maisengasse 2, Tel: 0650 / 6469114
Homepage: martiniladen.at

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00-12.00 Uhr
Mittwoch 14.00-17.00 Uhr
Donnerstag 09.00-11.00 Uhr

Ansprechpartner des martiniLadens für Zams
(können jederzeit für Informationen kontaktiert werden):
Annelies Gstir Tel: 0650 6511261
Hans Kreuzer Tel: 0664 1459940
Roswitha Lentsch Tel: 0560 8402214
Dietmar Wolf (Obmann des Vereins martiniLaden)
Tel: 0676 87306140

© Lentsch Roswitha, Kassier-Stellvertreterin

Der Venet – unser Hausberg!

Ich darf mit 1.8.2021 beruflich in
meinen Heimatort an meine alte
Wirkungsstätte als Vorstand zurück-
kehren. Für jene, die das nicht wis-
sen – ich war bereits früher viele
Jahre Betriebsleiter der Venet Berg-
bahnen AG und freue mich nun auf
die neue Herausforderung. Diese
neue Aufgabe nehme ich gerne und
motiviert an.

Im Winter hat der Venet im Hinblick
auf die sehr großen Tourismusre-
gionen in nächster Umgebung, ei-
nen sehr großen Konkurrenzdruck.
Trotzdem denke ich, dass der Venet
als Ganzjahres-Berg seine Chance

und seine Berechtigung hat. Unser
Hausberg hat zu jeder Jahreszeit sei-
ne Reize und diese gilt es bestmög-
lich anzubieten.

Mit unserer Gipfelhütte und der
Sternwarte haben wir ein unver-
gleichliches Angebot. Übernachten
„ganz oben“, in der Gipfelhütte,
mit der Natur vor der Zimmertüre
das ist schon etwas ganz Besonde-
res und wärmstens zu empfehlen.
Dabei spielt es keine Rolle, ob dies
im gehobenen Mehrbettzimmer, im
schönen Familienzimmer oder im
Doppelzimmer mit Badewanne am
Panoramafenster erfolgt.

Ein „scharfer“ Blick ins All, in den
Sternenhimmel, ist bei uns in der
Sternwarte möglich. Dieser wird von
privaten Sternenguides bei den Ster-
nenführungen jeden Freitag bestens
begleitet. Auch untertags sind Son-
nenbeobachtungen im Observatori-
um möglich.

Der Venet als Wanderberg „... mit
den besten Aussichten“, ist sehr be-
kannt und beliebt. Zusammen mit
den Einkehrmöglichkeiten Panora-
marestaurant, Zammer-, Meranz-
und Gogles-Alm bieten sich damit
sehr gute Voraussetzungen für einen
schönen Tag in den Bergen. Dies



ganz unter dem Motto: „Nur wo du zu Fuß warst, warst du wirklich“. Jeden Mittwoch im August ist bereits sehr zeitig in der Früh eine unvergessliche Sonnenaufgangswanderung zur Glanderspitze mit anschließendem Frühstück im Panoramarestaurant zu empfehlen. Gerne führen wir auch Veranstaltungen und private Feiern im Panoramarestaurant für sie durch. Zwischenzeitlich wurde auch der Venet-Bob fertig gestellt und anfängliche Startschwierigkeiten behoben. Der Venet-Bob ist ab sofort täglich

von 09.00 bis 16.00 Uhr in Betrieb. Die TobiCarts auf der Venet-Südseite an den Wochenenden – von Freitag bis Sonntag. Für mich und andere Einheimische ist der Venet eine der wichtigsten Freizeiteinrichtungen im Talkessel. Mein Team und ich werden kontinuierlich daran arbeiten, einen Mehrwert für eure Freizeitgestaltung zu ermöglichen und freuen uns auf euren Besuch.

© Mag. (FH) Walter Siegele
Vorstand Venet Bergbahnen AG

PENDELBAHN:

21.06. – 15.09.: täglich von 08.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr
16.09. – 03.10.: täglich von 09.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr
09.10. – 31.10.: Samstag und Sonntag von 09.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr

VENET SÜD:

16.07. – 12.09.2021
Freitag bis Sonntag 09.00 – 17.00 Uhr

Venet Bob: täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr in Betrieb

TobiCarts: Freitag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Stützenhalt: Zu jeder vollen Stunde!

Veranstaltungen:

Sonnenaufgangsfahrten (Seilbahn)
Nur mit Anmeldung und witterungsabhängig!
18.08., 01.09. & 15.09.2021

Sonnenuntergangsfahrten – Abendfahrten & Sternenbeobachtung

Jeden Freitag im August
halbstündlicher Betrieb
Erste Bergfahrt: 19.00 Uhr
Letzte Talfahrt: 23.30 Uhr

Informationen: www.venet.at

Aktivitäten des Verschönerungsvereins Zams

Nachdem die personellen Ressourcen sehr knapp sind, haben sich die Mitglieder trotz allem bemüht, sinnvolle Maßnahmen umzusetzen. So wurden vier Sitzbänke komplett renoviert und viele Sitzbänke am Zimmerberg ausgemäht. Umfangreiche Mäh- und Baumschnittmaßnahmen fanden im Bereich des sog. Sattels im östlichen Bereich des Pat-scheides und am Ölberg statt. Nach wie vor suchen wir Personen, welche ehrenamtlich im Verschönerungsverein mitarbeiten möchten. Diese können sich unter der Tel. Nr. 0660 / 2966839, gerne melden.

© Stefan Nagele, Obmann



Neuerrichtete Sitzbank bei der Egetakapelle in Falterschein

SV Zams – Tennis: Einiges los rund um die „gelbe Filzkugel“

© Julian Wiederin, Presseferent



Die vergangenen Jahre verliefen beim SV Zams Tennis sowohl infrastrukturell als auch sportlich und gesellschaftlich äußerst erfreulich. Dieser Schwung soll auch in die Zukunft mitgenommen werden.

Die Zammer Tennisdelegation zählt mit knapp 200 Mitgliedern zu einer großen Einrichtung und ist eine feste Größe im Sportgeschehen der Gemeinde Zams. „Wir konnten in den letzten Jahren einige Vorhaben in den Bereichen Infrastruktur, Breitensport und Nachwuchs erfolgreich umsetzen“, heißt es von Seiten des Führungsteams um Obmann Benedikt Lentsch. Auch um die Zukunft des Vereins müsse man sich keine Sorgen machen: „Heuer meldeten sich knapp 30 Neumitglieder an und auch in der Nachwuchsarbeit haben wir einen guten Zulauf“, so das Echo aus dem Zammer Tennisverein.

Sportlich erfolgreich

Der SV Zams Tennis wurde in der Saison 2021, welche jüngst zu Ende ging, von sechs Teams in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft vertreten. Das sportliche Aushängeschild ist die Damenmannschaft, die letztes Jahr den Aufstieg in Tirols höchste Spielklasse schaffte. Auch in der heurigen Spielzeit in der Tiroler Liga konnte der starke zweite Rang einge-

fahren und somit das Ziel Klassenerhalt in souveräner Manier erreicht werden. Höchst erfreulich verlief die Saison auch für eine der beiden Herren 45+ Mannschaften. Mit einer makellosen Bilanz von sieben Siegen aus sieben Spielen gelang der Aufstieg. Dieser blieb den Herren in der Bezirksliga 1 knapp verwehrt. Erst am letzten Spieltag musste man die erste Niederlage (4:5 gegen Telfs) einstecken und somit die Titelambitionen ad acta legen. Eine tolle Spielzeit gelang ebenfalls der U18-Mädchenmannschaft (2. Platz) sowie der zweiten Herren 45+ Mannschaft (3. Rang).

Infrastruktur-Investitionen in die Zukunft

Auch in puncto Infrastruktur ging

beim SV Zams Tennis in den letzten Jahren so einiges weiter. Nicht umsonst wird die Anlage von vielen Gästen als „Schmuckkastl“ bezeichnet. Nach der Installation eines digitalen Reservierungssystems, der Renovierung der Nasszellen und der Anbringung des neuen Terrassengeländers aus Glas, folgte vor zwei Jahren die Erneuerung der Flutlichtanlage, sodass auch in den Abendstunden spannenden Spielen nichts mehr im Weg steht. Als vorerst letzter Punkt wurde heuer die Terrasse und Außenfassade des Tennis-Cafés neugestaltet. Dies war vor allem auch durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Zams möglich.

Reges sportliches und gesellschaftliches Leben

Einer der Höhepunkte im abgelaufenen Vereinsjahr war die Austragung der Tiroler Jugendmeisterschaft auf der Zammer Tennisanlage. Zu den sportlichen Fixpunkten auf der Zammer Tennisanlage zählten ebenso – wie bereits in den vergangenen Jahren – das Georg Kecht Senior-Masters, die Finalstation des Luzian Bouvier Cups sowie die alljährliche Vereinsmeisterschaft. „Ohne die vielen Sponsoren, die Unterstützung der Gemeinde Zams sowie dem tatkräftigen Einsatz der Mitglieder und unserer Platzwarte hätten wir das nicht alles umsetzen und erreichen können“, bedankt sich der Vorstand des SV Zams Tennis.



Kampfmannschaft Damen mit Obmann Benedikt Lentsch

© Julian Wiederin, Presseferent

Kinder-Schnuppertennis und Kabarett

Im heurigen Sommer war der Gastauftritt des heimischen Kabarettisten Gabriel Castaneda eines der Highlights – neben den Turnier- und Veranstaltungsklassikern.

Am 23. sowie am 25. Juli 2021 gab

dieser sein neues Programm am Center Court der Tennisanlage zum Besten. Aber auch für die Kleinsten ist ein Sommer am Tennisplatz garantiert: Jeden Mittwoch von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr findet auf der Anlage des SV Zams Tennis das kostenlose Schnupper-Tennis statt, zu dem

alle Kinder recht herzlich eingeladen sind. Weitere Infos und Termine finden Sie auf der Facebook-Seite oder Webseite (www.tc-zams.at) des SV Zams Tennis.

© Julian Wiederin, Pressereferent

SV Zams – Fussball (SV Luzian Bouvier Zams)

Die Nachwuchskicker vom SV Luzian Bouvier in Zams zeigen Corona die rote Karte. Die Junior-Teams stehen voller Begeisterung auf dem Platz und jagen bei wöchentlichen Wettkämpfen über den Rasen.

Im Juni absolvierten die Volksbank-Junior-Teams des SV Zams mehr als 30 Spiele gegen gleichaltrige Auswahlteams aus der Region. Die Volksbank-Junior-Teams beginnend bei der U10 bis zur U18 absolvierten dabei Meisterschaftsspiele des Tiroler Fußballverbandes während sich unsere jüngsten Kicker wöchentlich freundschaftlichen Wettkämpfen stellten.

Die Freude unter den fußballbegeisterten Balljägern ist groß: „*Super cool, endlich kann i / wir wieder am Sportplatz kicken und meine Freunde treffen!*“, meinte zuletzt Jakob aus unserem Volksbank-Junior-Team U8. Sein Mannschaftskamerad Oskar meint ergänzend: „*Immer wieder Österreich!*“

Die Erleichterung des Nachwuchsleiters ist ebenso groß: „*Die triste Zeit des Lockdowns wurde mit Challenges über die sozialen Kanäle wie auch mit Kleingruppentrainings „bekämpft“ und dadurch soweit möglich aktiv gestaltet. Der befürchtete Einbruch der VereinskickerInnen durch die Corona-Zwangspause ist glücklicherweise ausgeblieben – es läuft genau umgekehrt. Vom Kindergarten bis zur U10 dürfen wir uns über regen Zulauf freuen! Auch die Betreuer sind an Bord geblieben und stehen sehr motiviert am Feld. Wir freuen uns auf die anstehende Herbstmeisterschaft und hoffen,*

dass es von nun an ohne Unterbrechungen weitergeht. Das ist für die Entwicklung der SpielerInnen sehr wichtig!“

Im Herbst treten unsere Volksbank-Junior-Teams in den Altersklassen U7, U8, U9, U11, U13, U15 und U16 zum sportlichen Wettkampf an. Zusätzlich gibt es eine Kindergartengruppe ab vier Jahren für den sportlichen Einstieg.

Neuzugänge sind beim SV Luzian Bouvier Zams jederzeit gerne willkommen: „Wir laden alle interessierten BalljägerInnen ein, sich uns anzuschließen!“ Nachwuchsleiter Christoph Pfenniger freut sich auf eure Kontaktaufnahme unter 0650/5672103 oder ihr schaut einfach zu einem Schnuppertraining am Sportplatz in Zams vorbei!

Kampfmannschaft

Auch die Kampfmannschaft des SV Luzian Bouvier Zams bereitete sich intensiv auf die neue Meisterschaft vor. Die Tatsache, dass der Kader der Kampfmannschaft aus Eigenbauspielern und sehr talentierten jungen Kickern aus der Region besteht, bestärkt die Verantwortlichen in der Arbeit mit den „Eigengewachsenen“ und will darauf auch in Zukunft vertrauen. Mit unseren routinierten, vereinstreuen Spielern und den sehr talentierten „jungen Wilden“ versuchen wir in der Tiroler Liga erneut Stand zu halten. Die tolle Kameradschaft und die einzigartige Stimmung in der Reasn bilden für diese herausfordernde Aufgabe eine gute Ausgangsbasis. Zusätzlich starten wir nach einer längeren Pause wieder mit einer

zweiten Kampfmannschaft im Meisterschaftsbetrieb des Tiroler Fußballverbandes.

Dank der großartigen Unterstützung der heimischen Wirtschaftstreibenden und dem Einsatz unserer ehrenamtlichen HelferInnen können wir unserem Fußballnachwuchs wieder ein professionelles Umfeld zur Verfügung stellen!

Der Verein bedankt sich auch bei allen Zuschauern für die tolle Unterstützung am Spielfeldrand und hofft auf viele weitere und erfolgreiche Spiele in der Eurogast Grissemann Arena.

Funktionärssuche

SV Zams – Fußball steht vor einem Umbruch im Vorstand, der durch die COVID Pandemie verzögert wurde. Von den derzeitigen Funktionären ist der überwiegende Teil bereits über 10 Jahre in den verschiedenen Funktionen des SVZ tätig.

Der Verein steht sowohl sportlich als auch wirtschaftlich auf sehr gesunden Beinen und wächst stetig in den Mitgliederzahlen.

Wir glauben, dass es neue „frische“ Gedanken und Kräfte braucht, um einer möglichen „Betriebsblindheit“ entgegen zu wirken. Es ist das Bestreben der scheidenden Funktionäre, einen kontinuierlichen Übergang zu gestalten und sicherzustellen, dass die bisher gelebte Vereinsphilosophie fortgesetzt wird.

Der Vereinsvorstand des SVZ hat sich in einem Workshop intensiv über die Zukunft des Vereins auseinandergesetzt.

Im Übergang zu einer neuen Ver-

einführung wurden die Vereinsmitglieder (Spieler, Trainer, Helfer, Funktionäre, Mitglieder) über den Status Quo und die grundlegenden Aufgaben des seit Jahrzehnten erfolgreich geführten SV Zams-Fußball Vereines informiert. In diesem Zuge

wurde eine Mitgliederbefragung durchgeführt und analysiert. Das Ergebnis wird bei der nächsten Vollversammlung präsentiert und wird auch als Arbeitsauftrag für den neuen Vereinsvorstand gesehen. Hast du Interesse dich beim SVZ

ehrenamtlich zu engagieren, dann bitten wir um Rückmeldung bei Obmann Herbert Falch, Tel.-Nr. 0650 4232132 oder h.falch@tsn.at.

© Daniela Huber,
Schriftführerin

Pensionistenverband – Ortsgruppe Zams

Nach der Corona-Auszeit ab März 2020 wurde das Vereinslokal am 8. September 2020 unter Einhaltung der „Coronaregeln“ wieder eröffnet. Am 13. Oktober saß man noch gemütlich beim „Weißwurstessen“ zusammen. Dann war es leider mit dem gemeinsamen Beisammensein schon wieder vorbei.

Nach den Lockerungen im Mai dieses Jahres lud der Vorstand im Beisein von LA Benedikt Lentsch die Mitglieder zu Kaffee, Kuchen und Eis ins Hotel Jägerhof ein. 30 Mitglieder kamen und genossen das gemeinsame Treffen. Nach der langen Pause gab es viel zu erzählen und zu besprechen.

Statt einer Weihnachtsfeier, die coronabedingt ausfiel, erhielten alle Mitglieder ein Weihnachtspäckchen mit einem Gutschein einzulösen im

Gasthof Gemse.

Am 14. Juni wurden die Gutscheine von einigen Mitgliedern bei einem gemeinsamen gemütlichen Mittagessen beim „Haueis“ eingelöst. Die Mitglieder des Vorstands haben

während der langen Coronapause versucht, zu allen mit Telefonaten, SMS ... den Kontakt aufrecht zu halten. Wenn notwendig, wurden Hilfestellungen zu verschiedenen Angelegenheiten angeboten. Auch auf die Geburtstage wurde nicht vergessen und ein Präsent vorbeigebracht. Es konnten auch an alle Mitglieder FFP2-Masken verteilt werden, die die Ortsgruppe vom Pensionistenverband Österreich (PVÖ) ankaufte. Wir hoffen, dass wir ab September 2021 die Dienstagnachmittage wieder mit Plaudern und Kartenspielen in unserem Vereinslokal verbringen

können und auch wieder gemeinsame Feiern, Ausflüge... veranstalten können.

Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Bei Interesse kann man sich an alle Vorstandsmitglieder wenden.

© Helmut Gstir
Obmann Ortsgruppe Zams

Obmann-Stellvertreter:
Armin Rudig
Kassier: Wilfried Lentsch
Kassier-Stellvertreter: Benni Haid
Schriftführer: Herbert Frank
Schriftführer-Stellvertreterin:
Roswitha Lentsch

Aktuelles aus Ifakara

Zunächst möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die über unseren Verein Menschen in Ifakara auf unterschiedlichste Weise helfen – durch die Übernahme von Bildungspatenschaften, durch regelmäßige Überweisungen, durch kleine und große Spenden, durch Aktionen ...

Mit diesen Spenden können wir verschiedene Projekte in Ifakara umsetzen. Hier zwei Beispiele:

Patenschaften:

Wir können weiterhin jungen Menschen eine höhere Schulausbildung ermöglichen. Bei den Stipendien achten wir darauf, dass es bei ent-

sprechendem Lernerfolg und Einsatz eine Garantie von unserer Seite gibt, die Unterstützung bis zum Abschluss der Ausbildung zu gewährleisten. Mit dieser Unterstützung konnte zuletzt Baraka Hoki sein Medizinstudium abschließen, er arbeitet nun als Arzt.

Landwirtschaftsprojekt:

Unter der Leitung von Moses Subert können unser Landwirtschaftsprojekt „Farming is charming“ und die zweite Schiene „Sponsorsheep“ erfolgreich fortgeführt werden. Ziel bleibt, Menschen zu mehr Ernährungssicherheit und Unabhängigkeit zu verhelfen – durch Verbesserun-

gen im Ackerbau bei der Tierhaltung oder durch Erschließen neuer Einnahmequellen. Nachdem auch in Ifakara das Klima immer unberechenbarer wird, sind solche Angebote wichtiger denn je.



© Verein Ifakara

Vor Ort entstanden ist die Idee, Sonnenblumenöl selber herzustellen. Der Preis für Speiseöl hat sich verdoppelt, der Import wurde durch die Covid-Pandemie stark eingeschränkt. Durch den Anbau von Sonnenblumen soll nun nicht nur der Eigenbedarf abgedeckt werden, es erschließt sich dadurch auch eine neue Einnahmequelle.

Alles, was die Unabhängigkeit und damit auch das Selbstwertgefühl von Familien verbessert, führt zu mehr Kreativität.

Das soll auch durch Schulungsmaßnahmen, die über konkrete Anleitungen etwa zu Düngung, Saatgut, Tierhaltung, ... hinausgehen, erreicht werden, z.B. für Frauen oder wie zuletzt auch für die KatechetInnen. Solche Schulungen sollen Einkommen nachhaltig absichern, indem neue Einnahmequellen gefunden und Geschäftspläne erstellt werden können, damit Ideen auch tatsächlich dau-

erhaft umgesetzt werden und nicht zum Scheitern verurteilt sind.

Noch ein Wort zur Covid-Pandemie und deren Auswirkungen. Natürlich ist auch Tansania betroffen, konkrete Zahlen fehlen ebenso wie flächendeckende Maßnahmen, wie wir sie kennen. Covid macht leider keinen Bogen um Ifakara. Die Situation wird deshalb für die Menschen in Ifakara noch einmal schwieriger und bedrohlicher.

Natürlich haben auch Menschen bei uns finanzielle Sorgen, was sich auch bei den Spenden zeigt. Umso mehr möchten wir uns nochmals für jede Spende bedanken, verbunden mit der Bitte, die Menschen in Ifakara auch weiterhin im Rahmen des Möglichen zu unterstützen.

Im Namen des Vorstandes ein großes Vergelt's Gott für die Unterstützung und das Vertrauen! Asante sana! Vielen Dank!

© Peter Lanser, Obmann

Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ifakara.at.

Eine Spende an unseren Verein kann nicht nur für ein Anliegen zweckgewidmet werden, die Spende kann auch steuerlich abgesetzt werden. Da die Spenden vom Verein an das Finanzamt gemeldet werden müssen, ist es nötig, dass die Spenderin/der Spender damit einverstanden ist und die von der Finanz benötigten Daten (Name, Geburtsdatum, Adresse) dem Verein bekannt gegeben werden (Einverständniserklärung oder Daten auf dem Erlagschein einfügen).

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Oberland, lautend auf Freunde von Ifakara,

IBAN AT793635900030070825,
BIC: RZTIAT22359

Teamwork im Einsatz - das Zusammenspiel der Einsatzorganisationen ist unverzichtbar



Einsatzfahrzeug der BR Landeck mit ÖAMTC NAH C5 am Stützpunkt in Finais

Taubergungen mit dem Hubschrauber, die Suche von abgängigen Personen oder die Übernahme und der Transport von verletzten Personen in das Krankenhaus. Schnell fällt auf: Nicht jeder Einsatz kann von uns Bergrettern und Bergretterinnen alleine bewerkstelligt werden. In akuten Fällen ist der Faktor Zeit

entscheidend. Der Einsatz eines Notarzthubschraubers stellt nicht nur eine rasche Patientenversorgung sicher, sondern erspart dem Bergrettungsteam oft stundenlange Zustiege. Sind Personen abgängig, ist eine koordinierte Suche und entsprechende Einteilung von Ressourcen wichtig. Es gilt der Leitsatz: „Je mehr

Suchpersonal vorhanden ist, umso schneller kann eine großflächige Suchaktion organisiert und durchgeführt werden. Ist eine verletzte Person von der Bergrettung erstversorgt und aus dem unwegsamen Gelände geborgen worden, wird in der Regel diese an einer leichter zugänglichen und sicheren Stelle dem Rettungsdienst übergeben, der die weitere Versorgung und den Transport in das entsprechende Krankenhaus übernimmt.“

Ein gutes Zusammenspiel und gute Kommunikation unter den Einsatzorganisationen sind mir persönlich ein großes Anliegen. Als Ortsstellen- & Bezirksleiter möchte ich mich daher bei allen Einsatzorganisationen für die hervorragende Zusammenarbeit, sei es bei Übungen oder im Einsatzgeschehen, bedanken.

© Grüner Johannes, Bezirksleiter

Wasserrettung Landeck/Zams

Endlich ist die herausfordernde Zeit mit Lockdown und Einschränkungen auch für die Wasserrettung vorerst vorbei.

Trotz allem gab es genug Arbeit, da wir 2020 dreizehn Notfalleinsätze abarbeiten mussten. Da wir auch Ausbildungen für Polizeianwärter und angehende Bademeister aus den Bezirken Landeck, Imst und Reutte durchführen, waren die Schließungen sämtlicher Hallenbäder ab dem Herbst 2020 ein sehr großes Problem für uns. Auch unsere, sehr aktive Jugendgruppe fand keinerlei Trainings- und Übungsmöglichkeiten.

Generell ist es um die Hallenbäder – Infrastruktur im Tiroler Oberland schlecht bestellt. Daß es in den Bezirksstädten Imst und Landeck kein öffentliches Hallenbad gibt, ist für die Schwimmbildung unserer Kinder und Jugendlichen ein großes Manko. Die Aussicht, dass sich dies in naher Zukunft ändert, ist leider trüb.

2021 hatten wir auch schon zwei Einsätze im Gemeindegebiet von Zams



1. EINSATZ

Zwei Personen waren mit einem Schlauchkanadier am Inn unterwegs. Der Ausrüstung nach, planten die beiden eine mehrtägige Kanutour auf dem Inn. Allerdings kamen sie nur wenige 100 Meter weit und mussten ins Wasser. Nach der Kentern und einer längeren Schwimmstrecke konnten beide geborgen werden. Einer der beiden musste mit dem Rettungswagen in das Krankenhaus Zams gebracht werden. Die Suche nach ihrem Boot und der Ausrüstung dauerte dann noch etwas an. Auf Höhe des Aeals der Fa. Haim

im Finais ist uns dann die Bergung des Bootes samt Ausrüstung (Handy, Zelt, Isomatte usw.) gelungen.



2. EINSATZ

Die Feuerwehr Zams alarmierte uns. Wir wurden um Unterstützung zur Bergung eines toten Hirsches im Inn gebeten. Die Bergung des toten Tieres war für uns kein Problem. Wir fixierten den Hirsch und zogen ihn mit Hilfe eines Fahrzeuges aus dem Inn. Die Jägerschaft Zams half uns dabei tatkräftig.

© Wolfgang Huber,
Einsatzstellenleiter Landeck

© Wasserrettung Landeck

Oberländer Sängerrunde – Renovierung der Fahne



Über 40 Jahre lang wurde die Fahne der Oberländer Sängerrunde bei Prozessionen, Beerdigungen u. sonstigen Feierlichkeiten mitgetragen! Der Zahn der Zeit hat Spuren



hinterlassen. Eine grundlegende Renovierung war notwendig. Die nicht unerheblichen Kosten in der Höhe von ca. € 4.000,00 wurde aus Vereinsmitteln sowie durch Spenden fi-

nanziert. Wir möchten uns bei allen Spendern herzlich bedanken. Sie erstrahlt nun wieder in neuem Glanz!

© Walter Gstir,
Obmann-Stellvertreter

© Oberländer Sängerrunde

Wir gratulieren!

in der ersten Jahreshälfte – Jänner bis Juni 2021

80. Geburtstag

Ladner Rosmarie	Tramsweg	Jänner
Gruber Adolf	Bachgasse	Februar
Thanei Albert	Bietergasse	Februar
Lampacher Heinrich	Auf der Höhe	Februar
Vahrner Herbert	Klostergasse	März
Gander Erika	Innstraße	April
Schuler Siegmund	Oberreitweg	April
Streng Alois	Sanatoriumstraße	April
Vallaster Gregor	Am Sargen	April
Gabl Albert	Bachgasse	Mai
Würtenberger Albert	Tramsweg	Juni
Egger Grottfried	Unterengere	Juli

90. Geburtstag

Lenhart Maria	Sanatoriumstraße	Jänner
Prünster Margaretha	Tramsweg	März
Platter Adelheid	Unterreit	April

Traxl Berta	Oberreitweg	Mai
Hueber Maria	Pfarrgasse	Juni
Sr. Regina Maria – Hofer Rosa	Klostergasse	Juli
Sr. Renate – Pfeifer Elisabeth	Klostergasse	Juli

102. Geburtstag

Köfler Anna	Tramsweg	Juni
-------------	----------	------

50 Jahre – Goldene Hochzeit

Bombardelli Brigitte u. Ludwig	Oberreitweg	Februar
Rimml Ida u. Josef	Maurenweg	April
Rudig Christine u. Josef	Perdann	Juli

60 Jahre – Diamantene Hochzeit

Schuler Rosa u. Valentin	Rifenal	Mai
--------------------------	---------	-----

50 Jahre – Goldene Hochzeit



Josef und Ida Rimml

© Josef Reheis

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Gemeinde Zams

Für den Inhalt verantwortlich: Das Redaktionsteam (Vzbgm. Josef Reheis, Roswitha Lentsch, Mathias Venier)

Redaktion: Mag. Stefan Trenker

Kontakt: Hauptstraße 53, 6511 Zams, Telefon 05442/62288-0; Fax 05442/62288-20, mailto: gemeinde@zams.gv.at, www.zams.gv.at